

Pressemitteilung

„Schaden-Offensive 2027“ der BIPRO Service GmbH

Meerbusch, Oktober 2026: Mit der „Schaden-Offensive 2027“ treibt BIPRO effiziente, digitale Schadenprozesse voran – für weniger Kosten und Aufwand.

Die Prozesse rund um das Themenfeld Schaden besitzen für Versicherer und Vermittler enorm hohe Effizienz- und Kostenpotentiale, welche bei Weiten noch nicht ausgeschöpft sind. Dabei bieten Digitalisierung und Automatisierung über den Branchen-Standard BIPRO schon heute hervorragende, in der Praxis bereits bewährte Möglichkeiten für die Unternehmen der Assekuranz und darüber hinaus. Auch Endkunden können stark profitieren. Aus diesem Grunde initiiert die BIPRO Service GmbH eine „Schaden-Offensive 2027“.

Die BIPRO Service GmbH, eine 100-prozentige Tochter des BIPRO e.V., startet im kommenden Monat die „Schaden-Offensive 2027“, um weiteren Unternehmen über den BIPRO Hub einen durchgängigen digitalen Datenaustausch im Schadenbereich auf Basis des BIPRO Standards zu ermöglichen. Das Ziel sind weniger Rückfragen, weniger Medienbrüche und eine schnellere Schadenbearbeitung, was natürlich auch den Endkundenservice seitens Versicherer und Vermittler auf ein ganz neues Niveau heben kann.

Fachliche und technische Basis der „Schaden-Offensive 2027“ bilden dabei insbesondere die RNext-Schadennormen des Vereins. Sie definieren aktuell in der Kfz-, Sach- sowie in der Haftpflichtversicherung standardisierte Schnittstellen für die Schadenerstmeldung, Nachmeldungen, Statusrückmeldungen, Dokumententransfer, Schadenauskunft und Zahlungsströmen.

Für Makler bedeutet das konkret: Schadenmeldungen werden direkt aus dem Maklerverwaltungsprogramm übermittelt, Fallinformationen automatisch vom Versicherungsunternehmen dort abgerufen. Doppelte Dateneingaben und manuelle Schritte entfallen, wobei der Status der Schadenbearbeitung digital nachverfolgt werden kann - langwierige Anrufe in Callcentern sind nicht mehr notwendig.

Dies alles unterstützt und operationalisiert auch eine gemeinsame Erklärung auf der DKM 2026 seitens des GDV, des BDVM und des BVK zum Zwecke einer schnelleren und durchgängigen digitalisierten Schadenregulierung zwischen Versicherern und Vermittlern.

Die „Schaden-Offensive 2027“ startet mit einem kostenlosen Kick-off-Workshop am 25. November 2026 in der Geschäftsstelle des BIPRO e.V. in Meerbusch, um eine gemeinsame Roadmap abzustimmen. Hier haben bereits zahlreiche Schadenversicherer, Partner und Dienstleister ihr Kommen bestätigt. „Experten wissen, dass die Nutzung von BIPRO-Normen übrigens auch für KI-gestützte Systeme äußerst effizient und wertvoll ist. Der BIPRO-Hub als neutrale Branchenplattform ermöglicht es darüber hinaus, sich nur einmal standardisiert und zukunftsicher an viele Partner anzubinden. Ein ideales Tandem für schlanke Schadenprozesse“, so Frank Schrills, Geschäftsführer der BIPRO Service GmbH und geschäftsführender Präsident des BIPRO e.V.

Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich beim Kick-off-Workshop der BIPRO Service GmbH zu „RNext Schaden am BIPRO Hub“ und der „Schaden-Offensive 2027“ zu informieren und aktiv einzubringen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://bipro-service.gmbh/bipro-hub/rnext-schaden/>

Ansprechpartner

Alexander Kern, Chief Sales Officer, BIPRO Service GmbH

Tel.: +49 2132 75901-41 | E-Mail: alexander.kern@@bipro-service.gmbh

BIPRO Service GmbH

Die BIPRO Service GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des BIPRO e.V. Sie unterstützt die Digitalisierung der Versicherungswirtschaft durch praxisorientierte Lösungen und Services auf Basis der BIPRO Normen. Ziel ist es, den standardisierten Datenaustausch zwischen Marktteilnehmern zu fördern, Prozesse zu automatisieren und Effizienzpotenziale zu erschließen. Weitere Informationen: www.bipro-service.gmbh